



Landeshauptstadt
München

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

ÖKOPROFIT München 2020 für Volksfestbetriebe



Was ist ÖKOPROFIT®?

ÖKOPROFIT® (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTEchnik) ist ein Programm zum nachhaltigen Wirtschaften. Es wurde von der Stadt Graz entwickelt und von der Landeshauptstadt München an deutsche Verhältnisse angepasst. ÖKOPROFIT-Betriebe engagieren sich für den betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz. Innerhalb eines Jahres bearbeiten die Unternehmen in gemeinsamen Workshops mit Umweltberaterinnen und -beratern alle für sie relevanten Umweltthemen. Ziel ist die Einführung eines Umweltmanagementsystems. Die Vermittlung von Grundlagen für eine eigenständige Bestandsaufnahme umweltrelevanter Betriebsdaten gehört ebenso dazu wie die Ermittlung von Einsparpotenzialen für umsetzbare Maßnahmen.

Daneben führen die Umweltberaterinnen und -berater mit den einzelnen Unternehmen individuelle Beratungstermine durch, um die Teilnehmer bei der Bestandsaufnahme betriebseigener Daten zu unterstützen und betriebsspezifische Möglichkeiten der Umweltentlastung und Kostensenkung aufzuzeigen. Am Ende des ÖKOPROFIT-Projekts erfolgt eine Überprüfung nach deutschlandweit einheitlich festgelegten Vorgaben und die Auszeichnung als „ÖKOPROFIT-Betrieb“.

ÖKOPROFIT München für Volksfestbetriebe

Die Landeshauptstadt München hat 1998 erstmals ÖKOPROFIT für Unternehmen aus der Region angeboten. Seit 2017/18 findet auch eine eigene Runde für Volksfestbetriebe statt. In 2020 haben sich 43 Volksfest-Betriebe beteiligt. In Zusammenarbeit mit den Referaten für Arbeit und Wirtschaft sowie für Gesundheit und Umwelt, den Kooperationspartnern (IHK für München und Oberbayern, Abfallwirtschaftsbetrieb München, Stadtwerke München, Hochschule für angewandte Wissenschaften München) und unterstützt von der Beratungsgesellschaft Arqum verbesserten die Unternehmen den betrieblichen Umweltschutz. Mit praxisnah erarbeiteten und umgesetzten Maßnahmen entlasten sie die Umwelt und senken ihre Kosten.

Auszeichnung als „ÖKOPROFIT-Betrieb 2020“

Das Engagement aller Betriebe honoriert die Landeshauptstadt München mit der Auszeichnung „Münchner ÖKOPROFIT-Betrieb 2020“. Diese Auszeichnung gibt den Betrieben auch die Möglichkeit, ihre Leistungen in der Außendarstellung zu nutzen.

Maßnahmen und Einsparung

Von den ÖKOPROFIT-Volksfestbetrieben in München wurden umfassende Maßnahmen in den Bereichen Energie/Emissionen, Rohstoffe/Abfälle, Wasser/Abwasser sowie weiteren, organisatorischen Maßnahmen zum Thema „betrieblicher Umweltschutz“ umgesetzt.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Ergebnisse der Einsparungen der 104 umgesetzten Maßnahmen dargestellt. Sie summieren sich für alle 43 Betriebe auf ca. 5.000 Euro pro Jahr. Die Gesamtenergieeinsparungen belaufen sich auf ca. 26.000 kWh (Strom und Kraftstoffe) und haben zu einer Reduktion der Kohlenstoffdioxid-Emissionen von etwa 5.600 Kilogramm geführt. Durch den sehr hohen Anteil an Ökostrom fallen die hier eingesparten Emissionen im Gegensatz zu den eingesparten Kilowattstunden sehr gering aus. Zudem wird verstärkt auf die Erzeugung und Nutzung von erneuerbaren Energieträgern gesetzt, beispielsweise durch die Installation von Photovoltaik-Anlagen oder die Nutzung von energieeffizienten Fahrgeschäften. Darüber hinaus kompensieren die Betriebe über 5.300 kg CO₂-Emissionen.

Der größte Anteil der Einsparungen stammt aus den Bereichen Energie/Emissionen und Rohstoffe/Abfälle. Die Maßnahmen aus dem Bereich Wasser/Abwasser tragen ebenfalls zu dem positiven Ergebnis bei. Die meisten Maßnahmen wurden im Bereich Rohstoff/Abfälle durchgeführt. Ebenso gibt es viele Maßnahmen im Bereich der Gefahrstoffe, bei denen Reinigungsmittel gegen umweltfreundlichere Produkte ohne Gefahrstoffkennzeichnung substituiert wurden. Insgesamt wurden über 90 l Reinigungsmittel ersetzt.

Von dem gesunkenen Energieverbrauch und den dadurch eingesparten Emissionen sowie der Verringerung von Abfall- und Abwassermengen profitieren nicht nur die Betriebe, sondern vor allem auch die Umwelt.

Die größten Kosteneinsparungen wurden im Bereich Energie/Emissionen realisiert. Auch in den Bereichen Rohstoffe/Abfälle, Wasser/Abwasser und Sonstige wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, die sich jedoch teilweise schwer quantifizieren lassen.

Tabelle Ergebnisse:
Einsparung der 43 ÖKOPROFIT Volksfestbetriebe

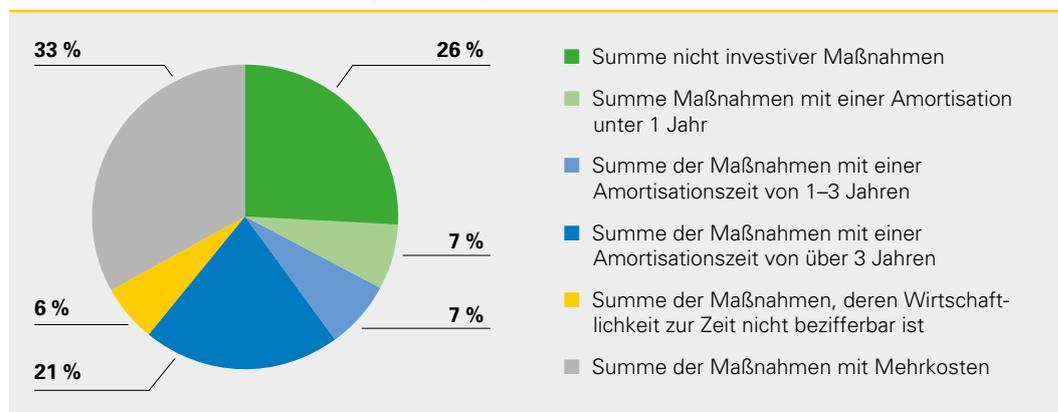
| Energie/Emissionen | |
|--|--------|
| Strom (kWh) | 10.561 |
| Kraftstoffe (l) | 1.530 |
| Gesamtenergie (kWh) | 25.708 |
| Gesamtemissionen (kg CO ₂) | 5.628 |
| Rohstoffe/Abfälle | |
| Abfall (kg) | 75 |
| Strohhalme (Stk.) | 10.400 |
| Wasser (l) | |
| | 5.580 |
| Kosteneinsparung (€) | |
| | 4.649 |
| Investition (€) | |
| | 85.937 |

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

Die umgesetzten Maßnahmen haben sich auch ökonomisch für die Unternehmen gelohnt. Bei der Bewertung der Maßnahmen hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit konnten durchweg positive Ergebnisse vermerkt werden. 33 Prozent sind nicht-

investive oder gering-investive Maßnahmen mit einer Amortisationszeit von weniger als einem Jahr. Aber auch Maßnahmen, die Mehrkosten verursachen, wurden umgesetzt. Insgesamt betragen die Investitionen circa 86.000 Euro.

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen (in Prozent)



Projektplan ÖKOPROFIT München (Volksfeste) 2020

| Workshops | Individuelle Beratung |
|---|-----------------------|
| 1. Workshop: Einführung ins Projekt – Umweltpolitik und Umweltteam | 05.20 |
| 2. Workshop: Gefahrstoffe, Energieanalyse | 06.20 |
| 3. Workshop: Umweltrecht, Klimaneutralität, Mobilität | 07.20 |
| 4. Workshop: Abfalltrennung, Food-sharing, ökologische und regionale Lebensmittel | 09.20 |
| | 10.20 |

1. Termin: Bestandsaufnahme, Rechts-Check
2. Termin: Virtueller Betriebsrundgang
3. Termin: Umweltschutzprogramm / Organisation
Kommissionsprüfung

Auszeichnung zum ÖKOPROFIT-Betrieb

Ausblick

Nach dem Erfolg der diesjährigen Projekt-runde setzt die Landeshauptstadt München das Projekt ÖKOPROFIT für Volksfestbetriebe auch in Zukunft fort.

**Teilnehmer von ÖKOPROFIT München 2020
für Volksfestbetriebe:**

A E Kaiser Freizeittechnologie
Alois Traber
Andreas Krems
Anja Goetzke
Anja Kraus
Bausch GbR
Bernd Ebert
Cornelia Krems
Eckl Entertainment
Franz Josef Schubert
Friedrich Ehrhardt
Georg Martl
Gerlinde Franziska Kraus
Goetzke & Bergmann GbR
Heinz Göcke e.K.
Henriette Dehner
Hohmann GbR
Jürgen Braren
Karl-Heinz + Christian Krems GbR
Karl-Heinz u. Thomas Krems GbR
Katharina Fahrenschon
L. & B. Amerseder GbR
Lacase GmbH
Markus Kaiser
Martin Ringler & Robert Zitzelsperger GbR
Melissa Eckl
Michaela Schifferl
Miriam Blume
Mondlift GmbH
Nadja Baldassa
Oliver Krems
Peter & Louis Lingnau GbR
Ralph Eckl
Renate Lingnau und Petra Lingnau-Bentele
Rita u. Christian Heppenheimer GbR
Rudi Thomas Bausch
Sonja Eckl-Gruber
Stey Charly
Thomas Clauß
Tobias Marcel Martl
Waltraud Steinhart
Wiesn Guglhupf
Willy Kinzler jun.

Impressum

Herausgeber

Landeshauptstadt München

Referat für Arbeit und Wirtschaft
Herzog-Wilhelm-Straße 15
80331 München

Referat für Gesundheit und Umwelt
Bayerstraße 28 a
80335 München

Stand: November 2020

Konzept und Redaktion

Karen Poppinga,
Arqum GmbH, München

Dr. Ursula Triebswetter,
Referat für Arbeit und Wirtschaft

Helmut Fink,
Referat für Gesundheit und Umwelt

Bilder

FooTToo, katjen, Kzenon/shutterstock.com,
Festzelt Zur Bratwurst · Titel

Realisierung/Gestaltung

aktivmandat | konzept & design

Druck

Offsetdruck Dersch GmbH & Co.
Gedruckt auf Circle Offset white
100 % Recycling

